

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe legen wir Ihnen wieder ein Heft vor, das kein Schwerpunktthema aufweist, sondern aus einzelnen Forschungsbeiträgen aus verschiedenen Disziplinen familienbezogener Forschung besteht.

Auch künftig werden wir voraussichtlich neben zwei Heften im Jahr, die überwiegend einem Schwerpunktthema gewidmet sind, auch ein Heft mit Einzelbeiträgen veröffentlichen. Dies, um den Kolleginnen und Kollegen auch jenseits der jeweiligen Schwerpunktthemen ein aktuelles Forum für ihre Ergebnisse in den verschiedenen Bereichen der Familienforschung zu geben.

Wie wir schon im letzten Editorial betont haben, wird sich die Zeitschrift zu einem zweisprachigen wissenschaftlichen Journal entwickeln. Seit dem letzten Heft tragen wir dem auch auf der Umschlagseite Rechnung, indem wir zur bisherigen Bezeichnung *Zeitschrift für Familienforschung* noch *Journal of Family Research* hinzufügen.

Hans-Peter Blossfeld
Geschäftsführender Herausgeber

Kurt P. Bierschock
Redakteur

